

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-04-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

5. April 1962

2.11.65
Konrad
Konradin, -

88/131
sie mag gewesen sein, unsere so teure und hervorragende Freundschaft. Aber selbst, wenn Du sie so betrachtest: im Namen der lieben Verblichenen bitte ich Dich allen Ernstes, nochmals - und zwar schnell! - Dich aufzuraffen und nach Deinen im Augenblick untergegangenen T.M.-Briefen zu suchen. Du schreibst an meine Mutter: "wenn es zu spät ist, so können sie vielleicht in eine spätere edition hereingesetzt werden." Aber liebster Bube! "Eine spätere edition" ??? Das gibt es nicht und wird es nicht geben. Es gibt ausschliesslich neue Auflagen, die ausserstande sind, neue Briefe aufzunehmen. Gerade für die amerikanische Zeit liegt mir besonders an deutsch geschriebenen und persönlich gehaltenen Episteln. Die Deinen waren gewisslich so gehalten, und da Du sie noch im letzten Sommer alle bei einander hattest, müsste es doch möglich sein, des Bündelchens wieder habhaft zu werden. Sei brav und such. Erwinnere Dich auch an unseren Nachtflug nach Detroit und an alles, was folgte, - gleichgültig, wovon dieses wiederum gefolgt wurde. Meinerseits werde ich nie aufhören, unserer kleinen Nachtfahrt in Californien zu gedenken, - wiederum unbesehen alles dessen, was draus wurde.

Solltest Du mir ein paar Zeilen schreiben wollen, so wüsst' ich gern, welch neuen "job" Du im Januar angetreten. Denn möge sie auch gewesen sein, unsere Freundschaft, ich höre nie ganz auf, ein bisschen an Herrschaften zu hängen, an denen ich jemals hing.

Alles Prachtige Dir und den Deinen:

